

«Böle», «Binätsch» und «Guggumere», «Wäschlumpe» und «Zwätschgeschopf», «Spèck» oder «Späck»? Erstmals stellt hier der erfahrene Dialektforscher Heinz Gallmann den Sprachschatz des ganzen Kantons Zürich vor. Wichtig für die mundartlichen Zusammenhänge sind neben den natürlichen Grenzen die Verkehrswege und der Zürichsee.

Konzentriert und übersichtlich werden in diesem Wörterbuch, das Nachschlagewerk, Geschichtsbuch, Grammatikfibel und Rezeptbuch in einem ist, sämtliche Eigenheiten des zürichdeutschen Wortschatzes dargelegt, illustriert mit Beispielen aus den einzelnen Regionen, mit etymologischen und volkskundlichen Informationen sowie etwa zwei Dutzend Karten, die aufzeigen, wo im Kanton bestimmte Wörter unterschiedlich ausgesprochen werden. Ausschnitte aus Mundartgeschichten und -gedichten illustrieren den Wörterbuchtext. Auch einige Rezepte von traditionellen Zürcher Gerichten von der «Choschtsuppe» über «Läberespissli» und den «Raatschèretopf» bis zu den «Nüüdschnitte» sind enthalten und laden die Sprach- und Mundartliebhaber zum Nachkochen ein.

Heinz Gallmann

geboren 1937, von Küsnacht, Dr. phil. I, Executive MBA HSG.

Studium der Germanistik, neueren Geschichte, klassischen Archäologie und Didaktik an der Universität Zürich (Diss. bei Prof. St. Sonderegger). Nachdiplomstudium in Unternehmensführung an der Universität St. Gallen.

Von 1964 bis 1971 Gymnasiallehrer in Zürich und Schaffhausen, von 1971 bis 1991 Direktor des Hochalpinen Instituts Ftan.

Neben der wissenschaftlichen Tätigkeit Konzeptionen und Beratungen im Schulwesen. Von 1999 bis 2003 Projekt- und Redaktionsleiter des Schaffhauser Mundartwörterbuchs (Projekt des Schweizerischen Nationalfonds).

Publikationen:

«Das Stifterbuch des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen. Kritische Neuedition und sprachliche Einordnung», in: Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker, NF Band 104 (228). Berlin; New York (de Gruyter) 1993.

«Das Schaffhauser Stifterbuch. Legende um Stifter und Stiftung des Klosters Allerheiligen.» Konstanz (Universitätsverlag) 1995.

Johann Heinrich Pestalozzi: Sämtliche Briefe. Kritische Ausgabe, Bd. 14, Nachtrag. Zürich (Verlag Neue Zürcher Zeitung) 1995. [Mitarbeit]

Johann Heinrich Pestalozzi: Sämtliche Werke. Kritische Ausgabe, Bd. 17B. Zürich (Verlag Neue Zürcher Zeitung) 1996. [Mitarbeit]

Johann Heinrich Pestalozzi: Sämtliche Werke. Kritische Ausgabe, Bd. 29. Zürich (Verlag Neue Zürcher Zeitung) 1996. [Mitarbeit]

Schaffhauser Mundartwörterbuch. Bd. xv der Grammatiken und Wörterbücher des Schweizerdeutschen. Schaffhausen (Meier Buchverlag) 2003.